

SIGA – Sensory Integration German Assoziation gegründet

(Dagmar Schuh) Zur Bündelung aller Kräfte für die Sensorische Integrationstherapie (SI) in Deutschland wurde am 18.11.2017 in Stuttgart eine SI-Vereinigung gegründet. Vorbereitend zum 100. Geburtstag der Gründerin des SI-Konzeptes Dr. Jean A. Ayres im Jahr 2020 soll mit und durch die Sensory Integration German Assoziation, kurz SIGA, die Qualitätssicherung der SI-Therapie in Deutschland fortgeführt und an die die bisherige gute Arbeit der Gremien des DVE angeknüpft werden (SI-Leitungsteam, SI-Lehrtherapeutengruppe und AG-SI). Der Vorstand der SIGA setzt sich zusammen aus dem 1. Vorstand Tom Wildensee (ET-SI/DVE aus Gera), Sandra Altrogge (ET-SI/DVE aus Paderborn), Maike Michels (ET-SI/DVE aus

Prüm), Antje Lippert (ET aus Unna) und Lea Bosch-Müller (ET-SI/DVE aus Pelagiberg/CH). Die SIGA steht allen offen, die sich für die Sensorische Integrationstherapie interessieren, neben Therapeuten auch Lehrern, Erziehern und Eltern. Ihr Ziel ist die Förderung der Sensorischen Integrationstherapie in Deutschland. Unter diesem Ziel soll die wissenschaftliche Arbeit für die SI-Therapie gefördert werden. Studien, die weltweit zur SI durchgeführt werden, sollen zusammengefasst und übersetzt werden, um so die internationalen Forschungsergebnisse zur SI einem breiten Publikum zu öffnen. Auch die Vorgehensweise der sensorisch-integrativen Intervention soll mit Anregungen für Behandlung und Umgebungsanpassung

für Menschen mit sensorisch-integrativen Störungen einem breiteren Publikum zugänglich werden. Dazu wird die SIGA eine eigene Internetpräsenz aufbauen mit Informationsplattformen, Elternforen und Hilfe bei der Therapeutensuche. „Live“ will die SIGA die Sensorische Integration auch in die Gemeinwesenarbeit einbringen.

Jeder an der SI Interessierte kann Mitglied werden und sich in den zahlreichen Projektgruppen an verschiedenen Themen beteiligen. Bis zur Fertigstellung der SIGA-Webseite nimmt der Vorstand gerne Anfragen oder Mitgliedsanträge entgegen unter info@si-ga.de